



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

4084/AB

2006 -06- 08

zu 4181/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

LIESE PROKOP
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
liese.prokop@bmi.gv.at

Wien, am 8. Juni 2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr und GenossInnen haben am 27. April 2006 unter der Zl. 4181/J-NR/2006 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „aktuellen Umsetzungsstand der Hilfe nach der Flutkatastrophe in Asien (Tsunami-Hilfe)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Sämtliche Projekte im Rahmen der Soforthilfe in den betroffenen Gebieten wurden ausgezahlt und abgerechnet.

Der Einsatz von Personal vor Ort wurde am 21. Dezember 2005 abgeschlossen.

Zu den Fragen 2-4:

Es wurden Mittel in der Gesamthöhe von € 2,805.204,59 ausgezahlt.

- Ein Betrag von € 1 Mio. wurde für die Soforthilfe in den betroffenen Gebieten - Bereitstellung von Lebensmitteln, Hilfsgütern und Medikamenten eingesetzt.
- Die restlichen Mittel in der Höhe von € 1,805.204,59 wurden für den Personaleinsatz des BM.I im betroffenen Gebiet entsprechend der nachstehenden Aufstellung verwendet:

Das Disaster-Victim-Identification-Team im Rahmen der Tsunami-Katastrophe bestand zu Beginn aus 45 Mann (in Sri Lanka und Thailand) und wurde in Folge sukzessiv verringert. Am 21. Dezember 2005 wurde der Einsatz beendet.

Das Team setzte sich zusammen aus:

Kriminalbeamten

Gerichtsmedizinern

Odontologen

Psychologen

Die jeweilige Anzahl der einzelnen Fachexperten veränderte sich laufend je nach Bedarf.

Zu Frage 5:

Österreichisches Rotes Kreuz; Caritas Österreich, Hilfswerk Austria, Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Care-Österreich

Zu den Fragen 6-7:

Es stehen keine Mittel für Projekte der Tsunami-Hilfe für 2006 zur Verfügung.

Zu Frage 8:

Es ist nicht geplant, weitere Beiträge für Hilfsmaßnahmen im Rahmen der Flutkatastrophe in Südostasien zur Verfügung zu stellen.

Zu Frage 9:

Die Tsunami-Hilfe wurde Ende 2005 abgeschlossen.

Zu den Fragen 10-11:

Die Mittel wurden den Vorgaben entsprechend verwendet und nicht umgewidmet.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Günther Probst". The signature is written in a cursive, flowing style.